

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SpVgg Langenneufnach : TSG Thannhausen III
Freitag, 10.03.2023, 20:15 Uhr

SpVgg Langenneufnach gegen TSG Thannhausen III 9:3

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg der SpVgg Langenneufnach im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen die TSG Thannhausen III endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für die SpVgg Langenneufnach, als auch für die TSG Thannhausen III am Freitagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Eher wenig Gegenwehr bekamen Beintner / Poschag beim 11:7, 11:6, 11:4 von Wassermann / Heinzl. Huber / Hornung machten mit Mayer / Schmid bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Zwischenzeitlich mussten Gröver / Ertel zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Seeleuther / Blab aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. In vier Sätzen gewann derweil Thomas Beintner gegen Holger Schmid und gab dabei nur einen Satz ab. Kaum Chancen ließ Martin Poschag beim 11:6, 11:4, 12:10 seinem Gegner Christoph Mayer. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig später ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Adrian Huber gewann sein Spiel gegen Richard Seeleuther eher ungefährdet mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Henning Gröver gegen Peter Wassermann verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Simon Hornung, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Tobias Heinzl verlor. Kaum was zu bestellen hatte nachfolgend Daniel Ertel bei seinem 0:3 gegen Johannes Blab. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Mit 11:8, 7:11, 11:8, 11:7 gewann Thomas Beintner gegen Christoph Mayer und gab dabei nur einen Satz her. 2 Sätze lang fand Martin Poschag gegen Holger Schmid keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch mit 3:2 drehte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Poschag endete. Es dauerte eine Weile, bis Adrian Huber den Fünf-Satz-Sieg gegen Peter Wassermann feiern konnte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 14:8 (Huber) und 19:6 (Wassermann). Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht die SpVgg Langenneufnach am 18.03.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Ettenbeuren 46, während die TSG Thannhausen III am 17.03.2023 gegen den SV Unterknöringen II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SpVgg Langenneufnach

Doppel: Beintner / Poschag 1:0, Huber / Hornung 1:0, Gröver / Ertel 1:0

Einzel: T. Beintner 2:0, M. Poschag 2:0, A. Huber 2:0, H. Gröver 0:1, S. Hornung 0:1, D. Ertel 0:1

TSG Thannhausen III

Doppel: Mayer / Schmid 0:1, Wassermann / Heinzl 0:1, Seeleuther / Blab 0:1

Einzel: C. Mayer 0:2, H. Schmid 0:2, P. Wassermann 1:1, R. Seeleuther 0:1, J. Blab 1:0, T. Heinzl 1:0